

 <p>Heinz Nixdorf MuseumsForum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: ELKA 6521</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Tisch- und Taschenrechner</p> <p>Inventarnummer: E-2017-0102</p>
---	--

Beschreibung

Der Kleinrechner „ELKA (Electronic Calculator) 6521“ wurde 1965 im bulgarischen Zentralinstitut für Computing & Engineering (Sofia) entwickelt und zwei Jahre darauf auf den Markt gebracht. Der Rechner wog 8,5 kg und war der erste Tischrechner der Welt mit eingebauter Quadratwurzelfunktion, abgesehen von der amerikanischen Rechenmaschine "Friden SRW" aus dem Jahr 1952. Seine Konstrukteure erhielten für die Erfindung die höchste bulgarische Auszeichnung, den „Georgi Dimitrov Preis“.

Der erste elektronische Tischrechner, der in London 1962 hergestellte ANITA, arbeitete mit Elektronenröhren. Die „ELKA 6521“ verwendete Germanium-Transistoren. Spätere Modelle, wie die „ELKA 22“ wurde mit einer Leuchtanzeige, die „ELKA 25“ mit einem Drucker geliefert.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Glas
Maße:	HxBxT: 20 x 45 x 53 cm, Gewicht: 16 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1967
	wer	Elektronika
	wo	Sofia

Schlagworte

- Ostblock
- Rechnen
- Tischrechner